



Bahnhaltepunkt Gartenholz, Busanbindung Ostseite

BPA 15.07.2009 und 02.09.2009; ausführlich dargestellt; Entscheidung kommt am 05.10.2009 im VA des Kreises!

Variante Doppelring:

- Vom VA am 13.07.2009 beschlossen
- Modifiziert, Übergang von 369 aus Tritttau und Verbindungen zu den Ahrensburger Werkstätten



Bahnhaltepunkt Gartenholz, Busanbindung Ostseite

- Stadt übernimmt 2 Zusatzangebote:
 - NVZ wird bedient in der Hoffnung, dass Fahrgäste zu verzeichnen sind und dieses ins Grundangebot des Kreises übernommen wird
 - HVZ Verdichtung zum 30-Minutentakt, Ziel gute Übergänge



Bahnhaltepunkt Gartenholz, Busanbindung Ostseite

Alternative Variante:

- Vorteile durch Neukonzeption
(insbesondere gegenüber Grundangebot des Kreises)
 - durch differenzierten Linieneinsatz (für Haltepunkt Gartenholz) und
 - Richtungswechsel (für Strusbek zulasten des Beimoor-Süd)



Bahnhaltepunkt Gartenholz, Busanbindung Ostseite

Aber bei der Alternative:

- Umbau von 8 Haltestellen einschl. 4 FGUs
- Störanfälliger, weil Bus „optimal“ verplant
- Insbesondere aber / unabdingbare Forderung der Kreises: Linie 369 hat morgens keinen Anschluss auf 169, 30 Fahrgäste müssten 30 Min warten (teure Lösung/Bus: 30 MinT 150.000 €)

Bahnhaltepunkt Gartenholz, Busanbindung Ostseite

- Nutzen eines evtl. aussetzenden Busses bringt keine finanziellen Vorteile, da das Bedienungsvertrag auf einer Ausschreibung basiert, dieser das Abrechnungssystem regelt und eine Konzession beinhaltet

Linienverlauf (Skizze 1)

